

Schulprogramm Grundschule Laußnitz

Stand: Juni 2017

Leitgedanken der Grundschule Laußnitz

- Eine hohe Qualität des Unterrichts und die Gestaltung des fachlichen und sozialen Lernens stehen im Mittelpunkt unserer Bemühungen und bilden eine ständige Herausforderung für alle.
- Die ganzheitliche positive Betreuung der Schülerpersönlichkeit ist eine wesentliche Voraussetzung für erfolgreiches Lernen.
- Die vertrauensvolle Kooperation mit den Eltern ist ein wesentliches Element unserer Schulphilosophie.
- Die ständige Fortbildung aller Kolleginnen und Kollegen ist eine notwendige Voraussetzung für die Verwirklichung unserer angestrebten Ziele.
- Wir arbeiten an der Entwicklung individueller Kompetenzen. Dazu gehören:
 - sprachliche Fähigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben)
 - mathematisches und naturwissenschaftliches Denken
 - selbstständiges Lernen
 - Fleiß, Pünktlichkeit, Pflichtbewusstsein, Höflichkeit
 - gemeinsames Lernen in verschiedenen Sozialformen
 - Umgang mit neuen Medien

Zentrale Kompetenzen in der Grundschule

1. Lernkompetenz

- Lernprozesse selbst steuern
- Lernvorgänge planen, strukturieren, überwachen, korrigieren und auswerten
- Interesse und Motivation durch eigenständiges Tun verstärken

2. Methodenkompetenz

- Aneignung von Lern- und Arbeitstechniken zum Zweck eigenverantwortlichen Lernens
- voneinander und miteinander lernen

3. Sozialkompetenz

- Regeln und Normen im Schulalltag leben und erleben
- verlässlich, eigenverantwortlich und gewaltfrei handeln

4. Werteorientierung

- Menschen und Umwelt schätzen lernen
- sich in Toleranz und Achtung üben
- sich mit Werten und Wertschätzung auseinandersetzen
- Streitschlichterausbildung ab Klasse 3
- Schülersaufsicht ab Klasse 4

5. Medienkompetenz

- Aneignen elementarer Bedienfertigkeiten im Umgang mit dem PC
- Sachgerecht und kritisch mit vielfältigen Medien umgehen, d.h. Vorteile und Möglichkeiten zur Lösungsfindung nutzen, aber auch Gefahren erkennen und meiden

6. Ästhetisches Empfinden

- Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur
- individuelle Ausdrucks- und Gestaltungsfähigkeiten entwickeln
- Umwelt erleben, deren Schönheit und Einzigartigkeit erkennen und den sorgsamem Umgang mit ihr pflegen

Methodenkompetenzen

Kooperationsmethoden

- Partnerarbeit
- Gruppenarbeit
- Reflektieren eigener und anderer Arbeiten
- angemessene Korrekturhilfen geben
- Einhalten von Gesprächsregeln
- Anderen helfen können
- sich selbst helfen lassen

Organisation des Arbeitsplatzes

- Ordnung in der Schultasche
- Ordnung in der Federmappe
- Ordnung am Arbeitsplatz
- Einhalten der Hausordnung
- Dienste übernehmen und gewissenhaft ausführen

Präsentation des Lernstoffes

- Plakate
- Schaubilder
- Portfolio
- Mindmaps

Arbeits-, Zeit- und Lernplanung

- Übungsformen selbstständig nutzen
- Partnerdiktat
- Laufdiktat
- Dosendiktat
- Lernkartei führen

Handwerkliche Grundtechniken

- sachgerechte Handhabung von Lehr- und Lernmitteln einschließlich der Arbeitsmaterialien
 - z.B.: Ausschneiden, Ordnen, Zuordnen, Aufkleben, Lochen, Abheften von Arbeitsblättern

Informationsverarbeitung und - aufbereitung

Texte ansprechend und übersichtlich (Heft & PC) gestalten

- Rechtschreiberegeln anwenden
 - mitsprechen
 - ableiten
 - begründen
 - abschreiben
- Rechtschreibhilfe nutzen
 - Wörterbuch
 - Bibliothek
 - Lexika
 - Internet
- Aussagen erfassen und wiedergeben
 - Textstellen ausschreiben
- Informationen sammeln
- Verstehenshilfe nutzen
 - nachschlagen, nachfragen, recherchieren

Informationsbeschaffung und - erfassung

- Lesetechnik anwenden
 - genaues Lesen
 - überfliegendes Lesen
 - wiederholendes Lesen
- Informationen suchen
 - Schlüsselwörter und Textstellen markieren und unterstreichen
- Informationen gliedern und ordnen
 - Tabellen und Teilüberschriften
 - Texte in Abschnitte zerlegen
- Vorträge erarbeiten
 - Informationen und Material sammeln
 - Gliederung erarbeiten
 - stichpunktartige Notizen zusammentragen

Zusammenarbeit mit der Öffentlichkeit

- mit dem Schulträger
 - Schulleiter und Bürgermeister halten engen Kontakt
 - Erstellung Haushalt/ Nachtragshaushalt
 - Schulträger nutzt Möglichkeiten, Gemeindeangestellte bei anfallenden Projekten und Arbeiten einzusetzen
- mit Forstamt
 - Besuch forsttechnisches Museum "Samendarre" im Sachkundeunterricht
 - Forstamt gestaltet das Projekt "Waldjugendspiele"
 - Mitarbeiter des Forstamtes werden zu heimatkundlichen Themen einbezogen (Wald, Tiere der Waldes,...)
- mit dem Seniorenclub
 - Programmgestaltungen für Feiern (Laußnitz, Höckendorf, Großnaundorf, Gräfenhain)
- mit den Vereinen
 - Schule wirbt durch Aushänge (Schautafel im Schulgebäude) für Angebote der Vereine

Zusammenarbeit mit Eltern

- Schulleiter ist ansprechbar: Kommunikation über Homepage oder telefonisch bzw. nach Terminvereinbarung
- regelmäßigen Kontakt zu den Elternsprechern halten (Schul- und Klassenleiter)
- Klassenleiter führen in der Regel 2 Elternabende durch
 - Der Klassenleiter entscheidet, ob ein Elternabend zur Durchführung eines Sprengelternabends bzw. für Elterngespräche genutzt wird.
- Lehrersprechstunden
 - Eltern melden sich an bzw. Lehrer lädt Eltern ein.
- sofortige Kontaktaufnahme bei dringenden Problemen (Homepage)
- Eltern begleiten die Klassen bei Wanderfahrten bzw. Wandertagen und Exkursionen
- Teilnahme von Elternvertretern an den Schulkonferenzen

Kooperationspartner

- Schulpsychologen
- Förderschulen
- LRS-Stützpunkt

Die Unterrichtsmethoden der Grundschule Laußnitz

Die Lehrer der Grundschule Laußnitz arbeiten mit unterschiedlichen Unterrichtsmethoden, um den Schülern Lernstoff zu vermitteln.

Neben dem Frontalunterricht werden verschiedene offene Unterrichtsformeneingesetzt, welche das Ziel haben, die Kinder an Selbständigkeit, selbständiges Lernen und Teamfähigkeit heranzuführen. Das Lernen in unterschiedlichen Sozialformenunterstützt diesen Prozess.

Häufig werden verschiedene Unterrichtsformen miteinander kombiniert.

Die Häufigkeit des Einsatzes aller Methoden ist dabei individuell verschieden.

Frontalunterricht

Ziel:

- schafft Voraussetzungen für das weitere Leben

Inhalt:

- thematisch orientierter, sprachlich vermittelter Unterricht
- Klasse wird gemeinsam unterrichtet
- wird vom Lehrer gesteuert
- ermöglicht Stoffarbeitung, Vermittlung von Lern- und Arbeitstechniken, Vernetzung von neuem mit bekanntem Wissen

Offene Unterrichtsformen

- projektorientierter Unterricht
- Lernen an Stationen
- Werkstattarbeit
- Wochenplan
- Freiarbeit
- Arbeit mit der Lernkartei

Sozialformen

Einzelarbeit

Ziel:

- selbständige intensive Auseinandersetzung mit dem Unterrichtsstoff

Inhalt:

- jeder Schüler bearbeitet still und für sich eine vom Lehrer gestellte Aufgabe in einem ihm passendem Tempo
- Aufgaben können individuell dem Niveau des Kindes entsprechend ausgewählt werden

Partnerarbeit

Ziel:

- Förderung des sozialen Umgangs, des Gedankenaustauschs sowie der gegenseitigen Hilfe und Kontrolle zwischen den Kindern

Inhalt:

- die Wahl des Partners kann durch die Schüler selbst oder nach Vorgabe des Lehrers erfolgen
- sie bietet sich z.B. bei der wechselseitigen Kontrolle von Aufgaben, bei Versuchen und Untersuchungen an

Gruppenarbeit

Ziel:

- aktive Beteiligung der Schüler am Unterricht
- fördert Selbständigkeit, soziales Handeln, Kreativität

Inhalt:

- mehrere Gruppen arbeiten an einem Thema mit gleichen oder verschiedenen Aufgabenstellungen
- Wahl der Gruppen kann durch Lehrer oder Schüler selbst erfolgen
- Arbeitsergebnisse werden der gesamten Klasse präsentiert